

USB Mouse

Gebruiksaanwijzing
Istruzioni per l'uso
Bedienungsanleitung

VAIO
PCGA-UMS5

Sony Corporation © 2002 Printed in Japan

Nederlands

WAARSCHUWING

Om het gevaar van brand of elektrische schokken te voorkomen, mag het apparaat niet worden blootgesteld aan regen of vocht.

Voor de klanten in Europa

Dit produkt voldoet aan de eisen van de volgende Europese voorschriften:

89/336/EEC, 92/31/EEC (EMC richtlijnen) en 93/68/EEC (CE markering Richtlijn).

Dit apparaat voldoet aan de Europese normen EN55022, Klasse B en EN55024, voor gebruik in de volgende gebieden: woongebieden, zakendistricten, gebieden voor lichte industrie.

Het apparaat voldoet ook aan de norm EN 60825-1 en wordt geclassificeerd als een LED-product van klasse 1.

Reparatie en onderhoud mogen alleen worden uitgevoerd door erkend Sony onderhoudspersoneel. Onjuist gebruik en reparaties kunnen een gevaar voor uw veiligheid opleveren.

<http://www.sony.net/>



Gedrukt op 100% Recyclingpapier met Farbe auf VOC- (Volatile Organic Compound)-freier Pflanzenölbasis.

Italiano

AVVERTENZA

Per evitare rischi di incendio o scariche elettriche, non esporre l'apparecchio a pioggia o umidità.

Per gli acquirenti in Europa

Questo prodotto è conforme alle seguenti Direttive europee: 89/336/CEE (Direttive EMC) e 93/68/CEE (Direttiva CE marking).

Questo prodotto è conforme agli standard europei EN55022 Classe B e EN55024 per l'uso nei seguenti tipi di aree: residenziale, commerciale e industria leggera.

È inoltre conforme allo standard EN 60825-1, essendo classificato come prodotto CLASS 1 LED.

Gli interventi di riparazione e manutenzione devono essere eseguiti solo da tecnici Sony autorizzati. L'uso e gli interventi di riparazione non corretti possono causare incidenti.

Deutsch

ACHTUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Für Kunden in Europa

Dieses Gerät erfüllt die folgenden europäischen Richtlinien: 89/336/EWG, 92/31/EWG (EMV-Richtlinien) und 93/68/EWG (Richtlinie zum CE-Zeichen)

Dieses Produkt entspricht den europäischen Normen EN55022 Klasse B und EN55024 für die Verwendung in folgenden Gebieten: Wohngebiete, Gewerbegebiete und Leichtindustriegebiete.

Es entspricht außerdem der Norm EN 60825-1 und wurde als LED-Gerät der KLASSE 1 klassifiziert.

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Sony-Fachleuten durchgeführt werden. Unsachgemäßer Gebrauch und fehlerhafte Reparaturen können zu einem Sicherheitsrisiko werden.

- VAIO und sind eingetragene Warenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere in dieser Anleitung erwähnte System- und Produktnamen sind in der Regel eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen, auch wenn sie in dieser Anleitung nicht mit TM und [®] gekennzeichnet sind.

In dieser Anleitung wird Microsoft® Windows® 98 als "Windows 98" und Microsoft® Windows® 98 Second Edition als "Windows 98 SE" bezeichnet.

In dieser Anleitung wird Microsoft® Windows® 2000 Professional als "Windows 2000" bezeichnet.

In dieser Anleitung wird Microsoft® Windows® Millennium Edition als "Windows Me" bezeichnet.

In dieser Anleitung werden Microsoft® Windows® XP Home Edition und Microsoft® Windows® XP Professional als Windows XP bezeichnet.

Vorbereitungen

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme der Maus bitte genau durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf. Die USB-Maus ist ein Peripheriegerät für VAIO-Computer von Sony (nur Modelle mit Windows 98, Windows 98 SE, Windows 2000, Windows Me oder Windows XP).

Für den Einsatz mit anderen Computern wird diese Maus nicht empfohlen.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Schauen Sie nicht direkt in das rote Licht an der Unterseite der Maus. Dies kann die Augen schädigen.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in die USB-Maus gelangen, trennen Sie sie vom Computer und lassen Sie sie von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie wieder benutzen.

Umgebung

Lassen Sie die USB-Maus nicht an einem der folgenden Orte:

- Auf einer instabilen Oberfläche
- An einem sehr feuchten Ort oder an einem Ort ohne ausreichende Belüftung
- An einem Ort mit übermäßiger Staubentwicklung
- An einem Ort, der direktem Sonnenlicht oder großer Hitze ausgesetzt ist
- An einem Ort, der extremer Kälte ausgesetzt ist

Betrieb

Wird die Maus direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder befindet sie sich in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit, kann sich in der Maus Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert die Maus möglicherweise nicht mehr richtig.

Warten Sie in diesem Fall ca. 30 Minuten, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Wenn die Maus nach einer Stunde nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Reinigen des Gehäuses der Maus

Reinigen Sie die Maus mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Technische Daten

System

Optischer Sensor (ohne Kugel)

Sensorauflösung

800 Punkte pro Zoll

Schnittstelle

USB

Anschluss

USB, Typ A

Unterstützte Modelle

VAIO-Computer von Sony mit dem Betriebssystem Windows 98, Windows 98 SE, Windows 2000, Windows Me oder Windows XP.

Länge des Anschlusskabels

ca. 800 mm

Betriebstemperatur

5 °C bis 35 °C (Temperaturschwankungen von unter 10 °C/Stunde)

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb

20 % bis 80 % (nicht kondensierend). Bei einer Temperatur von 35 °C muss die Luftfeuchtigkeit unter 65 % liegen (Hygrometerstand unter 29 °C).

Lagertemperatur

-20 °C bis 60 °C (Temperaturschwankungen von unter 10 °C/Stunde)

Luftfeuchtigkeit bei Lagerung

10 % bis 90 % (nicht kondensierend). Bei einer Temperatur von 60 °C muss die Luftfeuchtigkeit unter 20 % liegen (Hygrometerstand unter 35 °C).

Abmessungen

ca. 64,5 × 36,5 × 121,5 mm (B/H/T)

Gewicht

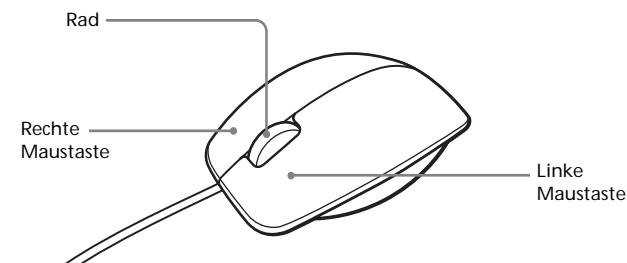
ca. 105 g (nur Maus)

Zubehör

Bedienungsanleitung (diese Anleitung)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Bezeichnung der Komponenten



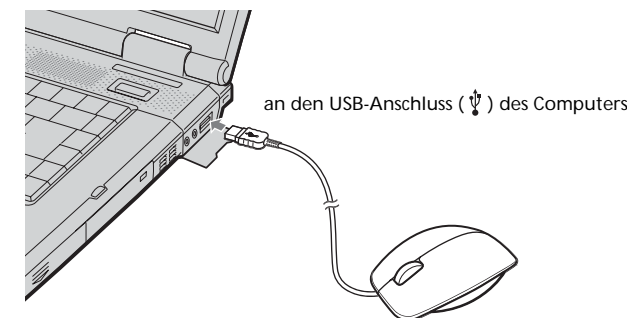
Anschließen der USB-Maus an den Computer

Schließen Sie die Maus an den USB-Anschluss () des Computers an. Wenn Sie die Maus an den Computer anschließen, wird automatisch der Windows-Standardtreiber installiert.

Für Benutzer von Windows 98/Windows 98 SE

Wenn Sie die Maus das erste Mal an Ihren Computer anschließen, wird der "Fenster Hardware-Assistent" angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie als Standardordner "C:\Windows\Options\Cabs" benutzen. Sie müssen die Installation abschließen, bevor Sie die Maus benutzen können.

Nach dem Booten des Systems können Sie die Maus an den Computer anschließen und sie davon trennen, während der Computer eingeschaltet ist.



Treiber für USB-Geräte müssen für jeden einzelnen verwendeten Anschluss installiert werden. Wenn Sie die Maus an einen anderen USB-Anschluss am Computer anschließen, erscheint die Meldung "Neue Hardwarekomponente gefunden" und der Windows-Standardtreiber wird automatisch installiert, so dass Sie die Maus unverzüglich verwenden können. Bei Windows 98 und Windows 98 SE wird allerdings das Fenster zum Installieren des Treibers angezeigt, und Sie müssen den Treiber entsprechend den am Bildschirm angezeigten Anweisungen installieren.

Überprüfen der Installation

Überprüfen Sie die Installation mit der angeschlossenen Maus.

Windows 98/Windows 98 SE/Windows Me:

- 1 Klicken Sie auf "Start", dann auf "Einstellungen" und auf "Systemsteuerung".
- 2 Doppelklicken Sie auf "System"* und dann auf die Registerkarte "Geräte-Manager".
 - * Wenn Sie mit einem Windows Me-Modell arbeiten und das gesuchte Symbol nicht finden können, klicken Sie auf "zeigen Sie alle Optionen der Systemsteuerung an".

Überprüfen Sie Folgendes:

- 1 Klicken Sie auf die Markierung "+" links von "HID (Human Interface Devices)" und überprüfen Sie, ob "USB HID (Human Interface Device)" unter "HID (Human Interface Devices)" angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf die Markierung "+" links neben "Maus" und überprüfen Sie, ob "HID-konforme Maus" angezeigt wird.

Windows 2000:

1 **Klicken Sie auf “Start”, dann auf “Einstellungen” und auf “Systemsteuerung”.**

2 **Doppelklicken Sie auf “System”, klicken Sie auf die Registerkarte “Hardware” und dann auf die Schaltfläche “Geräte-Manager”.**

3 **Überprüfen Sie Folgendes:**

- Klicken Sie auf die Markierung “+” links von “Eingabegeräte (Human Interface Devices)” und überprüfen Sie, ob “USB-HID (Human Interface Device)” unter “Eingabegeräte (Human Interface Devices)” angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Markierung “+” links neben “Mäuse und andere Zeigegeräte” und überprüfen Sie, ob “HID-konforme Maus” angezeigt wird.

Windows XP:

1 **Klicken Sie auf “Start” und wählen Sie dann “Drucker und andere Hardware” aus “Systemsteuerung”. Klicken Sie dann unter “Siehe auch” links auf dem Bildschirm auf “System”, anschließend auf die Registerkarte “Hardware” und dann auf die Schaltfläche “Geräte-Manager”.**

2 **Überprüfen Sie Folgendes:**

- Klicken Sie auf die Markierung “+” links von “Eingabegeräte (Human Interface Devices)” und überprüfen Sie, ob “USB-HID (Human Interface Device)” unter “Eingabegeräte (Human Interface Devices)” angezeigt wird.
- Klicken Sie auf die Markierung “+” links neben “Mäuse und andere Zeigegeräte” und überprüfen Sie, ob “HID-konforme Maus” angezeigt wird.

Arbeiten mit der USB-Maus

Wenn Sie die Maus bewegen, bewegt sich der auf dem Bildschirm angezeigte Zeiger in dieselbe Richtung.

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Mausfunktionen und das Verwenden des Rades an der Maus erläutert.

Hinweis

Eine optische Maus erkennt Mausbewegungen anhand eines optischen Sensors. Dieser erkennt Schatten, die von dem roten Licht an der Unterseite der Maus erzeugt werden. Die optische Maus funktioniert auf folgenden Oberflächen möglicherweise nicht richtig:

- Durchsichtige Oberflächen (z. B. Glas)
- Oberflächen, die Licht reflektieren (z. B. hochpolierte Furniere oder Spiegel)
- Oberflächen mit immer wiederkehrendem Muster wie z. B. einem Raster (ähnlich wie bei gedruckten Fotos in Zeitschriften und Zeitungen)
- Gestreifte Oberflächen oder andere stark gemusterte Oberflächen mit hohem Kontrast

Wenn der Mauszeiger sich nicht gleichmäßig über den Bildschirm bewegt, vergewissern Sie sich, dass Sie die Maus nicht auf einer der oben genannten Oberflächen verwenden.



Falls erforderlich, können Sie unter “Eigenschaften von Maus” die Geschwindigkeit des Mauszeigers einstellen. Zum Aufrufen von “Eigenschaft von Maus” doppelklicken Sie auf “Maus” in “Systemsteuerung”. Bei Windows XP hingegen wählen Sie “Drucker und andere Hardware” in “Systemsteuerung” und wählen dann “Maus”.

Grundfunktionen

Bewegen der Maus

Legen Sie die Maus auf eine ebene Oberfläche, zum Beispiel einen Tisch, und schieben Sie sie über die Oberfläche. Wenn Sie die Maus bis zur Tischkante bewegen, nehmen Sie sie hoch und setzen sie in der Mitte des Tisches wieder ab, bevor Sie die Bewegung fortsetzen.

Zeigen

Stellen Sie den Mauszeiger an die gewünschte Stelle auf dem Bildschirm.

Klicken

Drücken Sie einmal die linke Maustaste und lassen Sie sie wieder los, so dass ein Klicken zu hören ist. Damit klicken Sie auf die Schaltflächen “OK” und “Abbrechen”, wählen Menüoptionen aus usw.

Doppelklicken

Drücken Sie die linke Maustaste zweimal kurz hintereinander und lassen Sie sie wieder los. Dabei ist ein zweifaches Klicken zu hören. Mit dieser Funktion starten Sie Software und öffnen Dokumentdateien usw.

Ziehen

Stellen Sie den Zeiger an die gewünschte Position, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus. Mit dieser Funktion können Sie die Größe von Fenstern ändern usw.

Ziehen und Ablegen

Ziehen Sie ein Dateisymbol oder ein anderes Symbol usw. an eine Stelle über einem anderen Ordner, Fenster oder Softwaresymbol und lassen Sie die linke Maustaste los. Mit dieser Funktion kopieren oder verschieben Sie Dateien in andere Verzeichnisse usw.

Klicken mit der rechten Maustaste

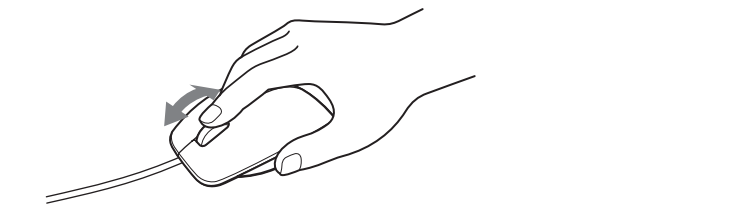
Drücken Sie einmal die rechte Maustaste und lassen Sie sie wieder los, so dass ein Klicken zu hören ist. Je nach der Stelle auf dem Bildschirm, an der Sie klicken, erscheinen verschiedene Kontextmenüs.

Das Rad der Maus

Bildlauf

Bildlauf nach oben und unten

Wenn in einem Fenster eine vertikale Bildlaufleiste angezeigt wird und Sie das Rad drehen, können Sie einen Bildlauf nach oben und unten ausführen. Sie können auch auf die vertikale Bildlaufleiste rechts im Fenster zeigen und das Rad drehen, um einen Bildlauf nach oben bzw. unten auszuführen.



Bildlauf nach links und rechts

Wenn nur eine horizontale Bildlaufleiste im Fenster angezeigt wird, können Sie das Rad jederzeit drehen, um im Fenster einen Bildlauf nach links oder rechts auszuführen.

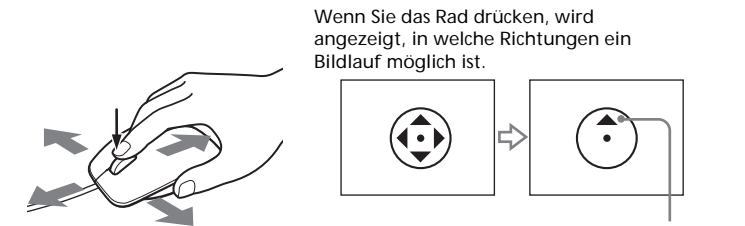
Hinweis

Die Funktionsweise des Bildlaufs in einem Fenster kann je nach dem im Fenster angezeigten Softwareprogramm variieren.

Schneller Bildlauf

Mit dem schnellen Bildlauf können Sie problemlos in Ihren Dokumenten blättern.

Halten Sie das Rad an der Maus gedrückt und bewegen Sie dann die Maus, um einen Bildlauf nach oben, unten, links oder rechts auszuführen.



- In einigen Softwareprogrammen können Sie sich mithilfe des schnellen Bildlaufs auch diagonal bewegen.
- Je nach Fenstergröße ist der schnelle Bildlauf unter Umständen nur in vertikaler oder horizontaler Richtung möglich.

Hinweise

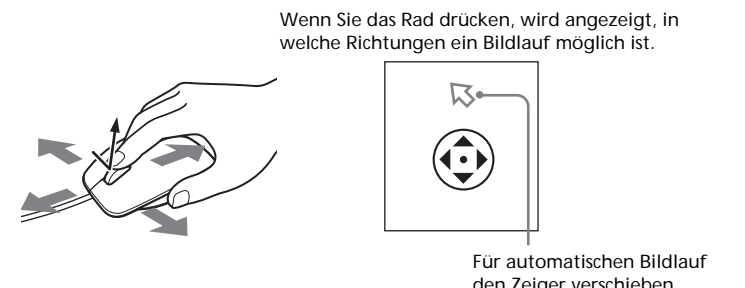
- Mit manchen Anwendungen ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Das Aussehen des Zeigers kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

Automatischer Bildlauf

Mit dem automatischen Bildlauf können Sie automatisch in einem Dokument blättern, indem Sie einfach die Maus bewegen.

Um die Maus in den automatischen Bildlaufmodus zu schalten, drücken Sie einmal das Rad an der Maus und lassen es los. Bewegen Sie dann die Maus in die Richtung, in der Sie den Bildlauf ohne Unterbrechung ausführen wollen. Je weiter Sie die Maus von der Ausgangsposition fortbewegen, desto schneller erfolgt der Bildlauf.

Um den automatischen Bildlauf zu beenden, drücken Sie eine Maustaste oder das Rad an der Maus.



- In einigen Softwareprogrammen können Sie sich mithilfe des automatischen Bildlaufs auch diagonal bewegen.
- Je nach Fenstergröße ist der automatische Bildlauf unter Umständen nur in vertikaler oder horizontaler Richtung möglich.

Hinweise

- Mit manchen Anwendungen ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Das Aussehen des Zeigers kann je nach verwendetem Softwareprogramm variieren.

Zoom

Bei einigen Programmen können Sie Dokumente durch Drehen des Mousrades vergrößert oder verkleinert anzeigen lassen. Bei einigen Programmen erscheint die Bildlaufleiste, wenn Sie bis zur maximalen Einstellung zoomen. Das bedeutet, dass Sie vom Zoom-Modus wieder in den Bildlaufmodus gewechselt haben.

Störungsbehebung

Sollten an Ihrer USB-Maus Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben. Sollte eine Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Die Maus funktioniert nicht.

- Die USB-Maus ist nicht korrekt angeschlossen.
 - Schließen Sie alle Anwendungen und schließen Sie die USB-Maus dann nochmals richtig an den Computer an.

- Das Betriebssystem ist nicht kompatibel.
 - Verwenden Sie ein unterstütztes Betriebssystem.

- Der USB-Anschluss steht nicht zur Verfügung.
 - Überprüfen Sie die “Systemeigenschaften” Ihres Computers.

Die Bildlauffunktionen können nicht verwendet werden.

- Das Betriebssystem ist nicht kompatibel.
 - Verwenden Sie ein unterstütztes Betriebssystem.
- Die Bildlauffunktionen lassen sich in dem Programm, mit dem Sie arbeiten, nicht verwenden.
 - Die Bildlauffunktionen können nur in Programmen verwendet werden, die mit Bildlaufleisten arbeiten.
 - Einige Programme unterstützen die Bildlauffunktionen nicht.
- Die Maus wurde angeschlossen, während sich der Computer im Energiesparmodus befand.
 - Trennen Sie die Maus vom USB-Anschluss und schließen Sie sie nach einigen Sekunden wieder an.

Der schnelle/automatische Bildlauf lässt sich durch Drücken des Rades nicht mehr auslösen.

- Die Software unterstützt nicht den schnellen/automatischen Bildlauf.
 - Diese Funktion steht nur bei Programmen zur Verfügung, von denen sie unterstützt wird.

Das Zoomen funktioniert nicht, wenn das Mausrad gedreht wird.

- Das Programm unterstützt die Zoom-Funktion nicht.
 - Diese Funktion steht nur bei Programmen zur Verfügung, von denen sie unterstützt wird.

- Das Dokument wurde bis zur maximalen Einstellung gezoomt und die Bildlaufleiste erscheint.
 - Verwenden Sie eine andere Methode als das Drehen des Mousrades, um zur Zoom-Funktion zurückzuschalten, indem Sie von der Anzeige weg zoomen, bis die Bildlaufleiste ausgeblendet wird.

Beim Verwenden der USB-Maus wird der Bildschirm dunkel oder der Computer wechselt in den Energiesparmodus.

- Der Computer wechselt in den Energiesparmodus, während die USB-Maus verwendet wird.
 - Wenn Sie mit der USB-Maus arbeiten, ändern Sie die Einstellungen für die Energiesparfunktion, so dass der Computer nicht in den Energiesparmodus wechselt. Einzelheiten dazu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.
 - Berühren Sie das Touchpad oder drücken Sie eine Taste, um vom Energiesparmodus wieder in den Normalbetrieb zu wechseln.

Der Computer schaltet nicht zurück aus dem Bereitschaftsmodus.

- Berühren Sie das Touchpad oder drücken Sie eine beliebige Taste, um diesen Modus zu beenden.

Der Mauszeiger bewegt sich ruckartig über den Bildschirm.

- Eine optische Maus erkennt Mausbewegungen anhand eines optischen Sensors. Dieser erkennt Schatten, die von dem roten Licht an der Unterseite der Maus erzeugt werden. Die optische Maus funktioniert auf folgenden Oberflächen möglicherweise nicht richtig:
 - Durchsichtige Oberflächen (z. B. Glas)
 - Oberflächen, die Licht reflektieren (z. B. hochpolierte Furniere oder Spiegel)
 - Oberflächen mit immer wiederkehrendem Muster wie z. B. einem Raster (ähnlich wie bei gedruckten Fotos in Zeitschriften und Zeitungen)
 - Gestreifte Oberflächen oder andere stark gemusterte Oberflächen mit hohem Kontrast
- Wenn der Mauszeiger sich nicht gleichmäßig über den Bildschirm bewegt, vergewissern Sie sich, dass Sie die Maus nicht auf einer der oben genannten Oberflächen verwenden.